



**I brenn für Sport,
insbesondere fürs Naturbahnrodeln.**

Evelin Lanthaler,
Weltmeisterin Naturbahnrodeln

Photocredit: Pentaphoto



Verena Dariz organisierte einen Filmabend anlässlich der Aktionswochen Stop Racism.

STOP RACISM – FÜR MEHR RESPEKT UND TOLERANZ

Der 21. März ist der internationale Tag gegen Rassismus. Heuer fanden in Südtirol das erste Mal Aktionswochen statt, um auf Rassismus und Diskriminierung aufmerksam zu machen.

Verena Dariz, 1. Vorsitzende der Katholischen Jungschar Südtirols erzählt wie die Idee entstand und was man damit erreichen möchte.

Welche Rolle hattest du bei den Aktionswochen?

Verena Dariz: Adrian von der oew hat sich bei mir gemeldet. Wir haben dann als Jungschar besprochen, dass wir sicherlich teilnehmen wollen und hatten die Idee, das gemeinsam als neues kirchliches Kinder- und Jugendzentrum „Josef Mayr-Nusser“ zu machen. Zu unserer Freude haben alle eingewilligt. Ich organisierte dann den Filmabend am 21. März bei uns im Zentrum.

Wie ist die Idee zu den Aktionswochen entstanden?

Verena Dariz: Die Aktionswochen haben in anderen Ländern, wie Deutschland, schon seit längerem Tradition. Die oew hatte die Idee,

diese Wochen auch in Südtirol anzubieten, um mit Veranstaltungen, Diskussionen, Ausstellungen... auf das wichtige Thema Rassismus hinzuweisen und gemeinsam als Organisationen dagegen aufzutreten. Dafür wurden verschiedenste Organisationen angefragt und am Ende haben sich zahlreiche Südtiroler Organisationen zusammengeschlossen.

Warum beteiligten sich Südtirols Katholische Jugend und die Katholische Jungschar Südtirols an diesen Aktionswochen?

Verena Dariz: Als katholische Kinder- und Jugendorganisationen sehen wir es als unsere Pflicht an, uns dafür einzusetzen, dass Mädchen und Buben in einer lebenswerten und vielfältigen Welt aufwachsen können. Wir haben auch ein Grundlagenpapier zu Flucht und Migration ausgearbeitet. Uns ist zum Beispiel die Einhaltung der UN-Kinderrechtskonvention sehr wichtig.

Gibt es Punkte in der Konvention die euch besonders wichtig sind?

Verena Dariz: Ja, das ist zum Beispiel der Artikel 2 der ein Diskriminierungsverbot in jeglicher Hinsicht, ob Hautfarbe, Herkunft,

Staatsangehörigkeit, Sprache, Geschlecht, Religion... vorsieht. In unseren Vereinen ist jede und jeder willkommen. Oder der Artikel 13 Meinungs- und Informationsfreiheit: Wir lassen Kinder und Jugendliche mitreden.

Was wünscht sich die Jungschar und Südtirols Katholische Jugend?

Verena Dariz: Die Jungschar hat Visionen von einer lebenswerten Welt, in der für alle Menschen gleichermaßen Platz ist, unabhängig von der Hautfarbe und Religion. Zum Christsein gehört Solidarität mit allen Menschen zu zeigen und für jene Menschen einzutreten, die in Unrechtsituationen leben. Südtirols Katholische Jugend setzt sich mit Hilfe von Jugendlichen für ein menschenwürdiges Leben ein. Visionen teilen, gemeinsam an einem Strang ziehen, für jemanden oder etwas geschlossen eintreten. Das Schicksal anderer nicht teilnahmslos hinnehmen, Ungerechtigkeiten aufzeigen und auch etwas dagegen tun.

Was möchten die Organisatoren mit der Aktion Stop Racism erreichen?

Verena Dariz: Innerhalb von zwei Wochen wurde mit unterschiedlichsten Aktionen auf Ras-

sismus in unserer Gesellschaft hingewiesen. Ein vielfältiges Programm an Veranstaltungen lud alle dazu ein, mitzumachen und die eigene Stimme gegen Rassismus und Diskriminierungen zu erheben. Gemeinsam können wir uns für eine solidarischere und tolerantere Gesellschaft einsetzen, in der alle Menschen ihre Rechte frei leben können.

Stop racism! ist ein starkes Signal, das so nun auch in Südtirol verbreitet wird.



Bei der Einweihungsfeier wurde auch auf das Thema Rassismus aufmerksam gemacht.

TERMINE

> Friedensgebet

Am Montag, 1. April um 19.30 Uhr im Rebhof (Pfarrzentrum) in Obermais/Meran. Freut euch auf ein interreligiöses Friedensgebet mit Musik und Texten. Organisiert wird das Gebet von der SKJ-Bezirk Meran in Zusammenarbeit mit dem Jugenddienst Meran.

> Sprachlounge

Am Dienstag, 2. April von 18.00 – 20.00 Uhr im Jugendzentrum „papperlapapp“ in Bozen, Pfarrplatz 24. Infos bei Thomas Rainer und Lauretta Rudat Tel. 0471/053 856, sprachlounge@papperla.net, www.sprachlounge.it

INFO

Einweihungsfeier

Nun wurde das kirchliche Kinder- und Jugendzentrum „Josef Mayr-Nusser“ offiziell seiner Bestimmung übergeben. Bischof Ivo Muser betonte mehrfach, dass das Jugendzentrum nicht nur den Namen „Josef Mayr-Nusser“ tragen soll, sondern auch in dessen Geist wirken solle. „Mayr-Nusser forderte die jungen Menschen dazu auf, eigenständig zu denken, eigenständig zwischen Gut und Böse zu unterscheiden. Er war überzeugt davon, dass diejenigen, die ihrem Gewissen folgen, sich nicht blindlings der Masse und dem Zeitgeist anschließen“, meinte der Bischof.



Der Bischof segnete das Zentrum



Das traditionelle Banddurchschneiden durfte nicht fehlen



Fünf Vereine - Fünf Kuchen



Die Vertreterinnen und Vertreter der verschiedenen Vereine

BUCHTIPPS

Achtung Ziesel!



Jeden Abend musizieren die Tiere am See, bis der Mond am Himmel steht. Doch plötzlich wird das fröhliche Treiben unterbrochen. Ein Ziesel steht da, wie bedrohlich! Außer sich vor Schreck brechen die Tiere ihr Konzert ab. Wie kann man diesen Fremdling aufhalten? „Eine Festung muss her!“, „Die Seeufer müssen unüberwindbar sein.“ In Ihrem Eifer bemerken die Tiere gar nicht, dass das Ziesel nur ihrem Chor beitreten will. Augenzwinkernd erzählt diese Tiergeschichte von der Angst vor Fremden, aber auch davon, wie bunt die Welt wird, wenn wir vielfältige Stimmen zulassen.

Helga Bansch · Jungbrunnen, 2017
ISBN 978-3-7026-5909-7 · 32 Seiten

Sprichst du Schokolade?



Die gemeinsame Leidenschaft für Süßigkeiten besiegelt die Freundschaft zwischen Josie und Nadima. Dass Nadima kein Wort Englisch spricht, fällt beim ausgiebigen Gebrauch von Emojis und Google Translate fast nicht auf. Zwischen Schulprojekten und Mädels-Nachmittagen legt sich ab und zu ein Schatten auf das Gesicht von Nadima, wenn sie von ihrem Heimatland Syrien und der Flucht nach Europa erzählt. Die Freundschaft der Mädchen wird häufig auf die Probe gestellt, denn die stürmische Josie muss erkennen, dass es Dinge gibt, die Zeit und Geduld brauchen, und sich nicht mit ihrem Temperament lösen lassen.

Cas Lester · arsEdition, 2018
ISBN 978-3-8458-2735-3 · 240 Seiten

IMPRESSUM

Südtirols Katholische Jugend
Silvius-Magnago-Platz 7 | 39100 Bozen
Tel. 0471 970 890 · redaktion@skj.bz.it
www.facebook.com/SKJnews
Redaktion: Heidi Gamper
Gestaltung der Seite: Jana Köbe

www.skj.bz.it